

Stadt Frechen, Postfach 1960, 50209 Frechen

Frau  
Karin Lehra und  
Herrn  
Christoph Schober  
Zum Bellerhammer 22  
50226 Frechen

Fachdienst: Bildung, Freizeit und Kultur  
Abteilung: Schule  
Auskunft erteilt: Frau Mehkop  
☎ 02234/501-685  
☎ 02234/501-528  
brigitte.mehkop@stadt-frechen.de  
Verwaltungsgebäude: Hauptstraße 124-126  
Eingang Dr.-Tusch-Straße/2. Etage  
Zimmer: 4  
Mein Zeichen: 4.40 Me  
Ihr Zeichen:  
Frechen, 25.08.2010

## Verbesserungen für die Lindenschule Ihre Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW vom 08.03.2010

Sehr geehrte Frau Lehra, sehr geehrter Herr Schober,

Ihre oben genannte Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) wurde in der Sitzung des Schulausschusses vom 22.06.2010 vorbereitet und abschließend in der Ratssitzung vom 13.07.2010 behandelt.

In Ihrer Anregung bitten Sie um Überprüfung folgender Verbesserungen für die Lindenschule:

1. Sanierung und behindertengerechter Ausbau der Toilettenanlagen  
und
2. Buspendelverkehr für alle Schulklassen zu den von ihnen genutzten Sportanlagen, um die tatsächlich schulsportlich genutzte Zeit zu verbessern.

### Zu 1.

Nachdem der Schulentwicklungsplan (SEP) am 27.04.2010 im Rat der Stadt Frechen verabschiedet worden war, wurden die Konsequenzen aus der Maßnahmenplanung des SEP in einer Sondersitzung des Schulausschusses am 26.04.2010 und darauffolgend in der Sitzung des Rates am 13.07.2010 behandelt. Es wurde der Beschluss gefasst, die Verwaltung mit der Planung einer 2,5-zügigen Schule im Innenstadtbereich (Umfeld Realschule) zu beauftragen.

Im Zuge der „Umfelduntersuchung Realschule“ sollen auch die Sanierungsnotwendigkeiten an der Lindenschule untersucht und wirtschaftlich bewertet werden.

Gebäude:  
Rathaus, Johann-Schmitz-Platz 1-3, 50226 Frechen  
Clangebäude, Hauptstr. 124-126, Eingang Dr.-Tusch-Straße, 2.Etage  
Telefon: 02234/501-0, Telefax: 02234/501-219  
Internet-Adresse: www.stadt-frechen.de

#### Kontoverbindungen der Stadtkasse Frechen:

Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) 151 000 069  
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) 21910-507

SWIFT-BIC: COKSDE33  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE89 3705 0299 0151 0000 69  
IBAN: DE20 3701 0050 0021 9105 07

Öffnungszeiten	Rathaus allgemein	Bürgeramt
Montag	08.30 - 12.30 Uhr	07.30 - 12.30 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr	07.30 - 12.30 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr	07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	07.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr	07.30 - 12.30 Uhr

Zentraler Omnibusbahnhof:  
Straßenbahnlinie 7:  
Parkmöglichkeiten:

Buslinien 145, 710, 731, 783, 960, 964, 965, 976, 977, 980  
Haltestelle Rathaus  
Johann-Schmitz-Platz, City-Parkhaus Josefstraße und Parkplatz Maltheiasstraße

**Tipp: Sie können Wartezeiten vermeiden, wenn Sie vorher einen Termin vereinbaren**

Abzuwarten bleiben die Ergebnisse der Untersuchung, inwieweit und für welchen Zeitraum die Lindenschule zukünftig genutzt werden kann.

Der sich hieraus ableitende Sanierungsbedarf und –aufwand für die Schule einschließlich der Toilettenanlagen lässt sich zurzeit aus diesem Grund noch nicht einschätzen und bleibt ebenfalls abzuwarten.

## Zu 2.

In Ihrem Antrag auf Einrichtung eines Buspendelverkehrs aller Klassen zu den genutzten Sportanlagen legen Sie dar, dass die Lindenschule über keine eigene Sporthalle verfügt und die Schulkinder daher zu Fuß die Turnhalle an der Allee zum Sportpark aufsuchen müssen.

Tatsächlich stellt sich die Situation an der Lindenschule wie folgt dar:

Die Schulkinder des 1. Schuljahres werden mit einem Bus zur Turnhalle transportiert.

Die Schulkinder des 2. Schuljahres besuchen den Schwimmunterricht und werden zum Erlebnisbad Fresh Open ebenfalls mit dem Bus gefahren.

Lediglich die Schulkinder des 3. und 4. Schuljahres bestreiten den Weg zur Turnhalle zu Fuß.

Der Weg von der Lindenschule zur Turnhalle Allee zum Sportpark beträgt 959 m.

Eine solche Wegstrecke ist SchülerInnen der Primarstufe durchaus zuzumuten. Auch die Schülerfahrkostenverordnung sieht eine Erstattung von Fahrkosten für die Primarstufe erst ab einer Entfernung von mehr als 2 km vom Wohnort bis zur Schule vor.

Sie begründen Ihren Antrag einerseits damit, dass der Fußweg durch den Straßenverkehr für die Schulkinder eine Gefährdung darstellt.

Die Wegstrecke von der Lindenschule zur Turnhalle Allee zum Sportpark führt über die Jägerstraße, An St. Severin, die Broichgasse und die Blindgasse zur Allee zum Sportpark. Schwierigkeiten wurden bisher nicht bekannt; die Wegstrecke erfordert es laut Schulleitung jedoch, dass die Klassen besonders wegen der Überquerung mehrerer Ampeln von zwei Lehrpersonen begleitet werden.

Andererseits nennen Sie in Ihrer Begründung die Reduzierung der für den Schulsport verfügbaren Zeit aufgrund der Wegezeit.

Von der Schulleitung der Lindenschule wurde die Problematik der Wegezeiten gegenüber der Verwaltung bisher nicht thematisiert.

Wie die Schulleitung auf Anfrage nun mitteilte, ergab ein Vergleich zwischen den mit dem Bus transportierten Schulkindern und den Kindern, die die Strecke zu Fuß zurücklegten, eine Zeitersparnis von ca. zehn Minuten pro Strecke.

Ein Transport mit dem Bus hätte daher in der Tat zur Folge, dass pro Sporeinheit 20 Minuten mehr Zeit für den Schulsport zur Verfügung ständen.

Darüber hinaus bezeichnete die Schulleitung als negativen Aspekt bei der Bewältigung der Wegstrecke zu Fuß, dass bei schlechtem Wetter der Gang zur Tunhalle häufig entfallen muss.

Ausweichmöglichkeiten für sportliche Betätigung werden dann entsprechend in der Schule gesucht, können dort aber nicht adäquat zur Verfügung gestellt werden.

Da zusammenfassend die Einrichtung eines Buspendelverkehrs tatsächlich die Durchführung des Schulsports in der Lindenschule erleichtern und effektiver gestalten könnte, wurden die Kosten für zusätzliche Sportfahrten für das 3. und 4. Schuljahr der Lindenschule von der Verwaltung bereits ermittelt.

Allerdings sind die Mittel für diese Maßnahme im Haushalt 2010 nicht vorgesehen, so dass im laufenden Jahr keine Mittel für den Bustransport der Schulkinder des 3. und 4. Schuljahres zur Verfügung gestellt werden können.

Ihre Anregung wird daher in die Haushaltsberatungen 2011 aufgenommen, um die Mittel für Sportfahrten der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Lindenschule ab dem Schuljahr 2011/2012 vorzumerken.

Im Rahmen dieser Haushaltsberatungen wird eine Entscheidung über die finanzielle Durchführbarkeit getroffen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinen Ausführungen weiterhelfen. Die anderen Antragsteller habe ich mit gleichem Schreiben informiert.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Breetzmann